

Vermieter und Eigentümer auf dem Prüfstand

In Ermangelung an bezahlbarem Wohnraum und gleichzeitigem Instandhaltungsrückstau bis zu über 40 Jahren in den einzelnen Gebäuden wird der Unmut der Mieter immer größer. Es häufen sich Schimmelbefall, Wasserschäden, Fäkalschäden, Aufzugausfälle, Heizungsausfälle, Stromausfälle und Betriebskostenumlage an die Mieter ohne Gegenleistung. Eine wirkungslose Mietpreisbremse, ein mangelhafter Mietendeckel in Berlin und eine seit Jahrzehnten überfällige reformierte Gesetzgebung im deutschen Mietrecht führt nun dazu, dass die Mieter ihre Unzufriedenheit durch die Unterstützung der Initiative Enteignung zum Ausdruck bringen. Unser Geschäftsführer wird auf der geplanten Kundgebung am Samstag, den 27.03.2021, zu den oben genannten Positionen Stellung nehmen und er hofft, dass die politisch Verantwortlichen im Deutschen Bundestag endlich ihre Arbeit aufnehmen, um das zwingend Notwendige auf den Weg zu bringen.

27.03.21 von 10-12:00 Uhr

Kundgebung in Siemensstadt: U-Bahnausgang Siemensdamm, 3-5 Redebeiträge geplant: bislang von Evrim Sommer, MdB und Herrn Troschitz vom Spandauer Mieterverein ? gesucht weitere Redebeiträge möglichst aus der Siemensstadt/Spandau, sowie lockere Moderation

Trotz der bestehenden Pandemie sollten die Bürger den Mut haben, friedlich zusammenzukommen, um ihren Protest zum Ausdruck zu bringen und ein Signal an die Verantwortlichen der Politik und die Immobiliengesellschaften, die ihre Firmenstrategie dramatisch ändern müssten, zu senden.